**WARTUNGSPROTOKOLL**

an Alarmanlagen gemäß OVE-Richtlinie R2

für das Wartungs-, intervall,- jahr

Risikoklasse:  kombiniert mit:

|  |  |
| --- | --- |
| ID-Nummer: |  |
| Wartungsarbeiten müssen durch eine in Österreich gemäß Gewerbeordnung befugte Errichterfirma durchgeführt werden. Ersatzteile müssen gemäß Anhang A der OVE Richtlinie R2 entsprechen und der geforderten Risikoklasse entsprechend eingesetzt werden. | |
| **1. Wartungsfirma** | | | |
| Firma / Name: | |  | |
| Straße: | |  | |
| PLZ / Ort: | |  | |
| Telefon: | |  | |
| E-Mail: | |  | |
| Kontakt Vertrieb: | |  | |

|  |  |
| --- | --- |
| **2. Anlagenbetreiber** | |
| Firma / Name: |  |
| Straße: |  |
| PLZ / Ort: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |
| Ansprechpartner: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **3. Standort der Anlage** | |
| Firma / Name: |  |
| Straße: |  |
| PLZ / Ort: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |
| Ansprechpartner: |  |

**4. Hilfeleistende Stelle**

|  |
| --- |
| die Hilfeleistende Stelle wurde durch Anlagenbetreiber vor Beginn der Wartungsarbeiten informiert |

**Bestandteile der Wartung**

**5. Allgemein / Administrativ**

Die vorbeugende Wartung setzt voraus, dass der Anlagenbetreiber eigenverantwortlich dafür Sorge trägt, dass bei Anzeigen einer Beeinträchtigung der ständigen Betriebsbereitschaft oder Änderung der Raumnutzung entsprechend Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

|  |
| --- |
| * Legitimierung der ausführenden Personen (Firmenausweis, Firmenauftrag mit Namen u. dgl.) |
| * Sämtliche Arbeiten und Feststellungen sind im Kontrollbuch zu dokumentieren |
| * Überprüfen von technischen Unterlagen, Stammdatenpflege |
| * Informationsweitergabe über Software-Update |
| Abfragen von Anlagenproblemen |
| Ursprüngliches Schutzkonzept auf Aktualität prüfen |

**6. Inspektion – Kontrolle der Netzspannungsversorgung**

Bei jeder Inspektion und Wartung ist vor Beginn der Arbeit die Netzspannung zu messen.

|  |  |
| --- | --- |
| Netzspannung messen | V AC |
| Ladespannung – Ladestrom prüfen | V DC       mA |

! Die Netzspannung ist vor Beginn der nachfolgenden Wartungsarbeiten abzuschalten:

**7. Inspektion – Kontrolle der Notstromversorgung**

Die Kontrolle der Notstromversorgung bei abgeschalteter Netzspannung beinhaltet

|  |  |
| --- | --- |
| Ruhestrom messen | mA |
| Akku-Spannung messen | V DC |
| Funktionen in Notstrombetrieb prüfen, inklusive Alarmierung (Zusatzbelastung) | |

Nach Abschluss der Arbeiten wird vor Anlegen der Netzspannung die Batteriespannung gemessen, um den Batteriezustand zu überprüfen.

|  |  |
| --- | --- |
| Akku-Ladestrom messen | mA |

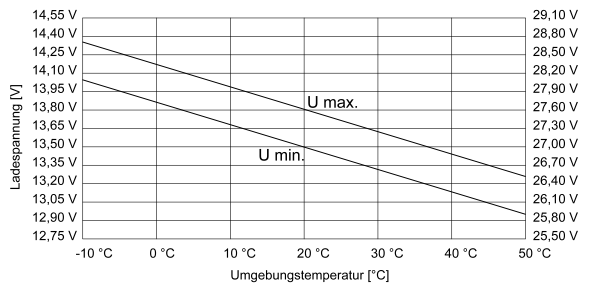


Bild E1: Diagramm Abhängigkeit - Ladespannung zur Umgebungstemperatur von Blei Gel Akkus

**8. Inspektion – Mechanische Befestigung**

Alle Anlagenteile müssen auf bestimmungsgemäße Befestigung und auf Beschädigung überprüft werden.

Zu überprüfende Anlagenteile:

|  |
| --- |
| Inspektion gemäß Prüfliste: Seite |

**9. Inspektion - Überprüfung des Überwachungsbereiches**

Die Überprüfung stellt sicher, dass der Überwachungsbereich der Melder nicht durch bauliche Maßnahmen oder durch Fremdeinwirkung eingeschränkt bzw. verändert wurde.

Die Überprüfung erfolgt:

|  |
| --- |
| * bei Bewegungsmeldern durch eine Gehtestfunktion. Überprüfen des Erfassungsbereiches durch durchschreiten der Alarmzonen. Nachjustieren der Erfassungsbereiche sowie der Empfindlichkeiten. Stellt sicher dass die Funktion der Melder nicht durch Verschmutzung (Spinnweben, Staub-, Rauchablagerung auf Folien-, Plexiglas Abdeckungen, Sender, u. dgl.) eingeschränkt ist. |
| * bei Körperschallmelder durch Auslösen der Melder mit den Prüfgenerator bzw. durch Nachbildung von Angriffen mit mechanischen Werkzeugen. |
| * bei Glasbruchmelder durch Auslösen der Melder mit Glasbruchmeldeprüfgeräten oder gleichwertigen Prüfmethoden. |

**10. Inspektion - Überprüfung von Verschleißteilen**

Schalt- und Verschlusseinrichtungen sind auf Verschleiß zu überprüfen.

|  |
| --- |
| Inspektion gemäß Prüfliste: Seite |

**11. Inspektion – Kontrolle der nicht wiederaufladbaren Primärbatterien**

Die Kontrolle der nicht wiederaufladbaren Primärbatterien beinhaltet:

|  |
| --- |
| Spannung messen |
| Funktionen unter Belastung prüfen, inklusive Alarmierung (Zusatzbelastung) |

Primärbatterien von z.B. Funkkomponenten sind in regelmäßigen Abständen gemäß Herstellerangaben auszutauschen.

**12. Funktionskontrollen – Überprüfen der manuell auszulösenden Melder**

Die Überprüfung der manuell auszulösenden Melder gemäß Prüfliste: Seite

Diese Überprüfung stellt sicher, dass die Betätigungsmechanismen nicht durch Verunreinigungen (Malerfarbe, Versiegelungslacke, u. dgl.) gestört/behindert sind. Weiters ist zu überprüfen, ob die Betätigung durch den Betreiber leicht und unauffällig ausgeführt werden kann und die Zugängigkeit/der Zugriff nicht durch Einrichtung oder bauliche Veränderungen behindert ist.

**13. Funktionskontrollen – Überprüfen der elektronischen Anlagenteile**

Die Überprüfung der elektronischen Anlagenteile gemäß Prüfliste: Seite

Diese Überprüfung stellt sicher, dass die elektronischen Funktionen nicht durch Verunreinigungen (Malerfarbe, Versiegelungslacke, u. dgl.) gestört/behindert sind. Weiteres ist zu überprüfen, ob die Funktion ausgeführt werden kann und die Zugängigkeit/der Zugriff nicht durch Einrichtung oder bauliche Veränderungen behindert ist.

**14. Funktionskontrollen – Überprüfung der Signalgeber**

Die Überprüfung der Signalgeber gemäß Prüfliste: Seite

Diese Überprüfung stellt sicher, dass die Funktion der akustischen und optischen Signalgeber nicht durch technische Störungen beeinträchtigt und dass die Wahrnehmbarkeit und Objektzuordnung durch die Exekutive bzw. der Öffentlichkeit gegeben ist.

|  |  |
| --- | --- |
| Sirenen | Blitzleuchten |
| Prüfen der Funktion durch auslösen aller Signalgeber (Probealarm) | |

**15. Funktionskontrollen – Überprüfen der optischen Anzeigen**

Die Überprüfung der optischen Anzeigen gemäß Prüfliste: Seite

|  |
| --- |
| Zustandsanzeigen (LED oder LCD Display) |
| Störungsanzeigen |
| Alarmanzeigen, u.a.m. |

Diese Überprüfung stellt sicher, dass die Funktion der optischen Anzeigen nicht, durch technische Störungen, durch Verunreinigungen (z.B. Malerfarbe, u. dgl.) oder durch örtliche Veränderungen (Einrichtung, Umbau, u. dgl.) beeinträchtigt ist.

* Prüfen der Funktion durch auslösen aller optischen Anzeigen,
* Prüfen der Wahrnehmbarkeit im Signalisierungsbereich

**16. Funktionskontrollen – Überprüfen der Schalteinrichtungen**

Diese Überprüfung stellt sicher, dass die Funktion der Schalteinrichtungen nicht durch technische Störungen, durch Verunreinigungen (z.B. Staub, Öl, u. dgl.) oder durch mechanische Veränderungen (z.B. Abnutzung der Beschriftung, Abnutzung der Verschleißteile, Verformungen der Zargen und Türen, u. dgl.), beeinträchtigt ist.

|  |
| --- |
| Prüfen der Funktion durch betätigen der Schalteinrichtung gemäß Prüfliste Seite |

**17. Funktionskontrollen – Überprüfung der Anschlussleitungen und Kabelübergänge**

Prüfen der beweglichen Anschlussleitungen und Kabelübergänge ob sichtbare mechanische Schäden vorhanden sind. Es muss geprüft werden ob die Zugentlastungen, bei Durchführungen bzw. bei flexiblen Übergängen, ihre Funktion noch erfüllen. Befestigungen der Zugentlastungen werden nachjustiert.

**18. Funktionskontrollen – Überprüfung von Schnittstellen**

Prüfen der Funktion der Schnittstellen gemäß Prüfliste Seite

Durch Auslösen von Alarmen die Übertragung an übergeordnete Systeme oder Managementsysteme überprüfen. Rücksetzten sowie Ein-Ausschalten von Komponenten durchführen und wenn möglich im System als Testmeldung dokumentieren.

**19. Funktionskontrollen – Überprüfung von Funksystemen**

Prüfen der Funktion der Funksysteme gemäß Prüfliste Seite

|  |
| --- |
| Funkverbindung überprüfen |
| Überprüfung der Funkfeldstärken |

**20. Funktionskontrollen – Überprüfung der Alarmübertragung**

Prüfen der Funktion der Alarmübertragung gemäß Prüfliste Seite

|  |
| --- |
| Prüfen der Funktion durch Auslösen der Ansteuerungen |
| Prüfen ob Meldungen bei den Einsatzkräften, der Bewachungsgesellschaft oder sonstiger Personen eintreffen (Probealarm) |
| Auslösen von Extern- und Sabotagealarmen bei scharfgeschalteter EMA |

**21. Dokumentation**

Im Protokollbuch sind alle durchgeführten Arbeiten und Funktionskontrollen vollständig einzutragen und vom Kunden bestätigen zu lassen. Weiteres sind Hinweise auf Verbesserungen und notwendige Änderungen im Wartungsbuch einzutragen.

Die Protokolle über die EMA-Zentrale und Kopien der Parametrierung sind vom Betreiber bis zur nächsten Wartung aufzubewahren (dies kann in Papier- oder elektronischer Form erfolgen).

**22. Prüfliste:** Es sind bei allen angeschalteten Geräten (**I)** Inspektionskontrollen und **(F)** Funktionskontrollen durchzuführen.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Gerätetypen | Durchgeführte Tätigkeiten | | Mangel | Mängelbehebung | | |
| Anzahl | geprüft | Beschreibung | Kunde | Fachfirma | Behoben |
| Magnetkontakte | Stk. | **I**  **F** |  |  |  |  |
| Öffnungsmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Riegelkontakte | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Aufdruckbolzen | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Glasbruchmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Körperschallmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Alarmglas | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Alarmfolien/-tapeten | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Lichtschranke | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Elektronischer Erschütterungsmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Mikrowellen-Bewegungsmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Ultraschall Bewegungsmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Infrarot Bewegungsmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Kombinationsmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Verteiler | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Abhebmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Bildermelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Kapazitive Melder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Handmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Fußmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Geldscheinkontakt | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Drahtlose Überfallmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Außensirene eigenversorgt | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Außensirene | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Innensirene | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Optischer Signalgeber | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |

**22. Prüfliste:** Es sind bei allen angeschalteten Geräten (**I)** Inspektionskontrollen und **(F)** Funktionskontrollen durchzuführen.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Gerätetypen | Durchgeführte Tätigkeiten | | Mangel | Mängelbehebung | | |
| Anzahl | geprüft | Beschreibung | Kunde | Fachfirma | Behoben |
| Schlüsselschalter | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Blockschloss | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Codeschalter | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Identifikationsmerkmalträger | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Zeitschaltuhr | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Abgesetztes Bedienteil | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Alarmübertragung 1 | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Alarmübertragung 2 | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Alarmzentrale | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Akku 1 | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Akku 2 | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | | | | | | |
| Schnittstellen | | | | | | |
| Bildaufzeichnung | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Außenbeleuchtung | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
| Rauchmelder | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |
|  | Stk. | **I  F** |  |  |  |  |

**23. Hinweis- / Mängelprotokoll**

Es wurden folgende Mängel festgestellt

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Mangel | zuständig | | Behebung in | | Mangel aus letztem Protokoll |
| F | K | I | R |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

F = Fachfirma, K = Kunde, I = Instandhaltung, R = Regie

Hinweise:

|  |  |
| --- | --- |
| Nr. | Hinweis  Kunde wünscht Angebot zu Hinweis Nr.. |
|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**24. Abschaltungen**

auf Kundenwunsch bleiben nachfolgende Teile der Anlage abgeschaltet:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gerätetypen | Anzahl | Beschreibung | Datum der Abschaltung |
|  | Stk. |  |  |
|  | Stk. |  |  |
|  | Stk. |  |  |

**25. Wiederherstellen der Netz- und Notstromversorgung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Akku-Spannung nach Abschluss der Wartungsarbeiten prüfen | | V DC |
| Netzspannung eingeschalten und prüfen | V AC | |
| Ladespannung – Ladestrom prüfen | V DC       mA | |

Akkutausch fällig am       **Akkus sind spätestens nach       Betriebsjahren auszutauschen!**

**26. Probealarm**

Ausführung eines Probealarms durch den Betreiber oder seinen Vertreter. Abschließend ist die Rückstellung und die Funktionstüchtigkeit der EMA durch den Betreiber selbst herzustellen.

**Hilfeleistende Stelle** (Polizei, Sicherheitsdienstleister etc. )

|  |
| --- |
| Probealarm wurde durchgeführt  Fertigmeldung an die Hilfeleistende Stelle durch den Betreiber oder seinen Vertreter wurde durchgeführt |

Die Anlage wurde

in funktionsfähigen und betriebsbereiten Zustand übergeben  mit Mängeln lt. Prüfliste übergeben

**27. Wartungsintervalle**

|  |  |
| --- | --- |
| **Risikoklasse** | **Wartungen pro Jahr** |
| PS - Privat Standard | 1 mal jährlich |
| GS-N - Gewerbestandard Nieder | 1 mal jährlich |
| GS-H - Gewerbestandard Hoch | 1 mal jährlich |
| WS – Werteschutz \*) | 2 mal jährlich |
| HS – Hochsicherheit \*) | 4 mal jährlich |
| \*) Bei Eigenkontrollen durch geschultes Kundenpersonal, kann die Anzahl der vorgesehenen Wartungen pro Jahr um die Hälfte reduziert werden. Dies muss im Protokollbuch dokumentiert werden. | |

**28. Nächste Wartung**

|  |
| --- |
| Datum: MM - JJJJ  Aufkleber „nächste Wartung“ wurde erneuert |

**29. Übergabe**

|  |
| --- |
| Neben der Richtigkeit der Angaben sowie der Kenntnisnahme der eventuell angeführten Mängel, bestätigt hiermit der Betreiber der Anlage die Übernahme. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Unterschrift Techniker |  | Firmenmäßige Zeichnung Betreiber |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | , |  |
| Name Techniker in Blockschrift | Datum, Ort | Name Betreiber in Blockschrift |